

Kompakt und verfeinert

Autor(en): **Rüegg, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-107090>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trends beim Heizen mit Öl

Kompakt und verfeinert

VON KURT RÜEGG* ■ Bei der Einschätzung der zukünftigen Energiesituation ist davon auszugehen, dass die heute massgebenden Energieträger, unter anderem Heizöl, auch in den nächsten Jahrzehnten ihre dominante Stellung am Energiemarkt beibehalten werden. Die moderne Ölheizung wird auch in der Zukunft für die Wärme- und Warmwassererzeugung zur Verfügung stehen. Dank den niedrigen Brennstoffpreisen bleibt Heizen mit Öl eine wirtschaftlich attraktive Option.

ENERGIEERZEUGUNG NACH MASS. Die Anforderungen an die Haustechnik werden vom Gebäudesystem, von der Nutzung sowie von gesetzlichen Vorgaben bestimmt. Diese An-

Die moderne Ölheizung präsentiert sich auf hohem technischen Stand. Sowohl für Kleinanlagen wie auch für Heizungssysteme mit grösserer Leistung stehen Geräte, die eine hohe Energieeffizienz aufweisen und einen schadstoffarmen Brennerbetrieb ermöglichen, zur Verfügung. Auch der Brennstoff leistet seinen Teil. Verschiedene Heizölqualitäten stehen für die einzelnen Anlagen zur Verfügung.

forderungen werden immer anspruchsvoller. Die Energieerzeugung nach Mass, das heisst nach dem tatsächlichen Energiebedarf, mit hohem Wirkungsgrad und minimalsten Emissionen, wird zum Standard. Bei grösseren Leistungen kann diese Anforderung erfüllt werden. Im Kleinleistungsbereich sind die ersten Produkte mit leistungsregulierter Wärmeerzeugung auf dem Markt.

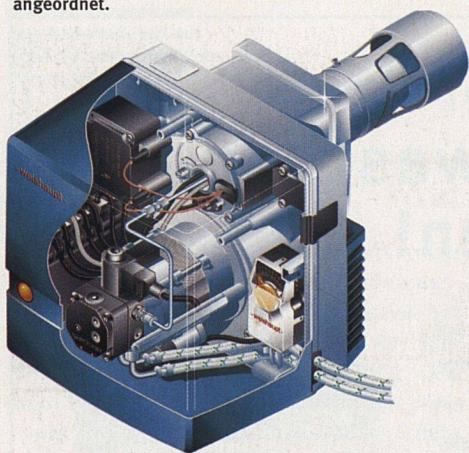
Alle Hersteller bieten heute eine vielseitige Produktpalette von Wärmeerzeugern an. Die Idee der Kompaktlösung, wie sie im Bereich der Kleinkessel seit Jahren erfolgreich eingesetzt wird, hat sich auch für grössere Leistungen bis etwa 500 kW bewährt und durchgesetzt. Speziell abgestimmte Geräteeinheiten von Kesseln und Brennern ergänzen das Produktesortiment im Bereich grösserer Leistungen. Die Angebote umfassen nicht nur den Kessel und den Brenner. Verschiedene Regelvarianten ermöglichen einen auf die individuellen Ansprüche der Anlagen abgestimmten, vielseitigen Heizbetrieb. Vormontierte Pumpengruppen mit allen erforderlichen Regel- und Sicherheitsarmatu-

ren runden die Produktprogramme der einzelnen Hersteller ab.

VERFEINERTE VERBRENNUNGSTECHNIK. Low-Nox-Brenner, wie sie mit der Einführung der Luftreinhalte-Verordnung aufkamen, arbeiten nach dem Prinzip der internen Abgasrezirkulation. Aus dem Feuerraum des Heizkessels werden Rauchgase zum Brennerflamrohr zurückgeführt und injektorartig in die Kernzone geführt. Dabei kühlt sich die Flamme ab und reduziert die Bildung von thermischem Stickoxid. Für eine optimale Funktion und schadstoffarme Verbrennung müssen der Brennstoff und die erforderliche Verbrennungsluft intensiv miteinander vermischt werden.

Auch für grössere Leistung werden Brenner, bei denen die Technik der internen Abgasrezirkulation angewendet wird, angeboten und eingesetzt. Bei den mit der «Multiflam-Technologie» ausgerüsteten Geräten wird der Brennstoff nicht nur durch eine zentral angeordnete Düse zerstäubt, sondern auf mehrere, konzentrisch in einem Flammkopf

Low-Nox-Brenner mit Blick in das Innenleben. Alle Komponenten sind übersichtlich und gut zugänglich angeordnet.



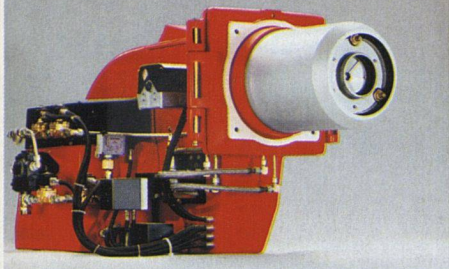
Anzeige



OBERLE AG
Inhaber Felix Spielmann

HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFEUERUNG
Bodmerstrasse 5 • 8027 Zürich-Enge • Tel. 01 201 68 10 • Fax 01 202 94 39

HEIZUNG
SANITÄR



Monoblockbrenner mit «Multiflam-System». Gut sichtbar der Flammkopf mit exzentrisch angeordneten Zerstäuberdüsen.



Moderne Heizzentrale für Wohnüberbauung mit «Multiflam»-Monoblockbrenner.

angeordneten Düsenköpfe aufgeteilt und zerstäubt. Die zur Wärmeerzeugung notwendige Ölmenge wird bewusst auf verschiedene Verbrennungszonen verteilt und die Teilflammen mit rezirkulierenden Gasen vermischt und gekühlt. Mit diesem technischen Konzept wird die Verbrennung mit extrem tiefen Schadstoffwerten erreicht und eine hohe Betriebssicherheit gewährleistet.

Auch das Feuerungsmanagement ist heute ein neues Element in der Verbrennungs- und Wärmetechnik. Alle Regel- und Steuerimpulse, wie etwa die Befehle an die Stellmotoren für einen modulierenden Betrieb, werden von

einem Gerät aus an die einzelnen Komponenten gegeben. Diese moderne Steuer- und Regeltechnik vereinfacht auch die Servicearbeit vor Ort.

ÖLKONDENSATIONSKESSLER SETZEN SICH DURCH. Die Möglichkeit der Kondensationswärmenutzung mit Ölkesseln ist seit langem bekannt. Kondensationskessel weisen gegenüber konventionellen Heizkesseln einen um 10 Prozent höheren Wirkungsgrad aus. Die zusätzliche Wärme wird durch die Abkühlung der Abgase bis zum Taupunkt und durch die Nutzung der Verdampfungs- beziehungsweise Kondensationswärme des Wasserdampfes gewonnen. Die so gewonnene Zusatzwärme wird an das Heizsystem abgegeben. Das anfallende Kondensat kann für Anlagen bis 70 kW Leistung direkt in die Kanalisation eingeleitet werden. Für grössere Anlagen wird das Kondensat vor der Einleitung neutralisiert.

hungsweise Kondensationswärme des Wasserdampfes gewonnen. Die so gewonnene Zusatzwärme wird an das Heizsystem abgegeben. Das anfallende Kondensat kann für Anlagen bis 70 kW Leistung direkt in die Kanalisation eingeleitet werden. Für grössere Anlagen wird das Kondensat vor der Einleitung neutralisiert.

VERSCHIEDENE HEIZÖLQUALITÄTEN. An die Qualität der Brennstoffe werden in Zukunft noch höhere Anforderungen gestellt. Die Mineralölindustrie investiert deshalb in die Qualitätssicherung und in die Entwicklung noch effizienterer Brennstoffe. Unter der Bezeichnung «Öko-Heizöl» wird eine besonders hohe Qualität angeboten. Im Unterschied zu Heizöl in Standardqualität, auch Euro-Qualität genannt, zeichnet sich Öko-Heizöl durch einen eingegrenzten Dichtebereich, ein verbessertes Kälteverhalten und einen extrem tiefen Schwefelgehalt (Max. 0,05 Prozent) aus. Zusätzlich ist beim Öko-Heizöl auch der maximale Stickstoffgehalt im Brennstoff limitiert. ☺

*Kurt Rüegg ist Leiter der Informationsstelle Heizöl der Erdöl-Vereinigung, Zürich.

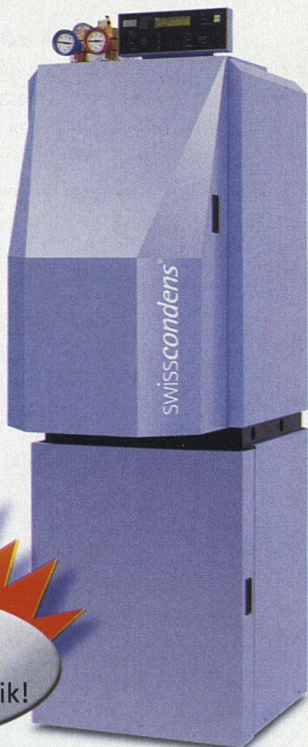
Anzeige

swisscondens[®]

Der kondensierende
Öl-Heizkessel mit dem
besten Wirkungsgrad.

- Maximale Energieeinsparung
- Kein Kamin, nur Abgasleitung (Abgastemperatur unter 45°C)
- Sehr leise
- Wirkungsgrad über 99%
- Swiss made

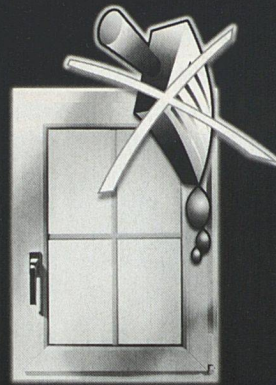
Swisscondens AG
Alpenstrasse 50
3052 Zollikofen
Tel. 031 911 70 91
Fax 031 911 70 94



Seit über 10 Jahren
Marktleader in der
Ölkondensations-Technik!

E-mail: post@swisscondens.ch www.swisscondens.ch

Nie mehr streichen!



KUFAG Kunststoff-Fenster

Die lange Lebensdauer, die lärmschützende Konstruktion, die hohe Wärmedämmung, die serienmässigen Sicherheitsbeschläge, und der vorteilhafte Preis lösen Ihre Sorgen einfach und schnell.

Mehr Infos unter Tel. 062 789 88 00, Fax 062 789 88 77,
E-mail info@kufag.com

KUFAG-Kunststoff-Fenster – Investition in die Zukunft.



Ofringen, Littau, Biel, Heimberg, Zürich, Winterthur, Altnau

KUFAG AG, Kunststoff-Fensterbau, Tychbodenstrasse 3, 4665 Ofringen
www.kufag.com

30 Jahre Erfahrung – Eigene Produktion und Montage

Die Kunst des Kunststoff-Fensterbaus